P. b. b. Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1030 Wien

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1979 Ausgegeben am 16. Feber 1979 22. Stück

58. Bundesgesetz: Hydrographiegesetz
(NR: GP XIV RV 993 AB 1047 S. 118. BR: AB 1961 S. 383.)

58. Bundesgesetz vom 25. Jänner 1979 über die Erhebung des Wasserkreislaufes (Hydrographiegesetz)

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Die Erhebung des Wasserkreislaufes hat sich auf das Oberflächenwasser, das unterirdische Wasser, den Niederschlag, die Verdunstung und die Feststoffe in den Gewässern hinsichtlich Verteilung nach Menge und Dauer, die Temperatur von Luft und Wasser, die Eisbildung in den Gewässern und im Hochgebirge sowie die den Wasserkreislauf beeinflussenden oder durch ihn ausgelösten Nebenerscheinungen zu beziehen.

§ 2. (1) Die Erhebungen sind nach folgenden Flußgebieten zu gliedern:

Rhein
Donau oberhalb des Inn
Inn bis zur Salzach
Salzach
Inn unterhalb der Salzach
Donau vom Inn bis zur Traun
Traun
Enns
Donau von der Traun bis zum Kamp (ohne Enns)
Donau vom Kamp einschließlich bis zur Leitha (ohne March) und Moldau
March
Leitha
Rabnitz und Raab
Mur
Drau

(2) Die Abgrenzung der einzelnen Flußgebiete ergibt sich aus Anlage A.

§ 3. (1) In den einzelnen Flußgebieten sind Beobachtungen und Messungen mit den aus Anlage B nach Art und Anzahl ersichtlichen staatlichen gewässerkundlichen Einrichtungen samt den hiezu erforderlichen mobilen Beobachtungs- und Meßgeräten (insbesondere Durchflußmeßgeräte, Vermessungsgeräte, Schwebstoffmeßgeräte, Geschiebemeßgeräte, Grundwassermeßgeräte einschließlich geophysikalischer Meßgeräte) anzustreben.

(2) Art, Umfang und örtlicher Bereich der durchzuführenden Beobachtungen und Messungen sind vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft im Rahmen des Abs. 1 nach den Erfordernissen der Hydrographie durch Verordnung zu bestimmen.

(3) Im Interesse bestimmter wasserwirtschaftlicher Ziele kann der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen in bestimmten örtlichen Bereichen Beobachtungen und Messungen mit weiteren gewässerkundlichen Einrichtungen durch Verordnung vorschreiben.

(4) Soweit Verordnungen nach Abs. 2 und 3 den Wirkungsbereich des Bundesstrombauamtes berühren, bedürfen sie des Einvernehmens mit dem Bundesminister für Bauten und Technik.

(5) Die Verordnungen gemäß Abs. 2 und 3 sind durch Auflage beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft und bei dem Amt der Landesregierung, in dessen Wirkungsbereich die Beobachtungen und Messungen durchzuführen sind, zur öffentlichen Einsicht während der Amtsstunden kundzumachen.

§ 4. (1) Der Landeshauptmann hat die Beobachtungen und Messungen durchzuführen, soweit nicht in den §§ 5 und 6 anderes vorgesehen ist.

(2) Die vom Landeshauptmann beobachteten und gemessenen und die ihm gemäß § 5 bekanntgegebenen hydrographischen Daten (im folgenden: Daten) sind von ihm unter Bedachtnahme auf ihren Zusammenhang so zu verarbeiten, daß sie als Grundlagen für wasserwirtschaftliche Planungen und wasserrechtliche Entscheidungen herangezogen werden können und für eine Bearbeitung mit Hilfe von Anlagen der automationsunterstützten Datenverarbeitung sowie für Veröffentlichungen, insbesondere im Hydrographischen Jahrbuch (§ 8 Abs. 2), geeignet sind.

(3) Der Landeshauptmann hat die von ihm verarbeiteten Daten so rasch wie möglich dem

Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft zu übermitteln.

§ 5. (1) Alle Personen, die gewässerkundliche Einrichtungen (§ 57 Abs. 1 und § 58 Abs. 1 WRG. 1959, BGBl. Nr. 215) verwenden, sind verpflichtet, die von ihnen beobachteten und gemessenen Daten dem Landeshauptmann bekanntzugeben.

(2) Die Mitteilung dieser Daten hat für die einzelnen gewässerkundlichen Einrichtungen zeitlich geordnet und so zu erfolgen, daß eine allgemeine Auswertungsmöglichkeit und Vergleichbarkeit gegeben ist.

§ 6. Das Bundesstrombauamt hat in seinem Wirkungsbereich zum Zwecke der Regulierung und Instandhaltung der Donau und des Baues und der Instandhaltung von Wasserstraßen Beobachtungen und Messungen durchzuführen, die Daten unter sinngemäßer Anwendung des § 4 Abs. 2 zu verarbeiten und so rasch wie möglich dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft zu übermitteln.

§ 7. (1) Der Landeshauptmannn hat für die Verbreitung von hydrographischen Nachrichten insoweit zu sorgen, als dies für den Betrieb der Schiffahrt, die Wassernutzung, die Erfüllung internationaler Verpflichtungen und die Abwehr von Gefahren für Leben und Eigentum notwendig ist.

(2) Aus Abs. 1 erwächst niemandem ein Recht.

§ 8. (1) Die gemäß § 4 Abs. 3 und § 6 übermittelten Daten sind vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft zusammenfassend zu bearbeiten.

(2) Die Ergebnisse der in Abs. 1 genannten Bearbeitungen, die von allgemeiner Bedeutung sind, sind vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft zu veröffentlichen; insbesondere ist für jedes Jahr ein Hydrographisches Jahrbuch herauszugeben.

§ 9. (1) Grundeigentümer haben die Errichtung, die Erhaltung und den Bestand von staatlichen gewässerkundlichen Einrichtungen sowie die Vornahme von Beobachtungen und Messungen auf ihren Liegenschaften gegen Ersatz der ihnen hiedurch verursachten vermögensrechtlichen Nachteile zu dulden.

(2) Auf Antrag des Grundeigentümers hat die Wasserrechtsbehörde über Art und Ausmaß der im Abs. 1 genannten Verpflichtungen unter sinngemäßer Anwendung des 9. Abschn. WRG. 1959 zu entscheiden.

(3) Ersatzansprüche (Abs. 1) sind bei sonstigem Verlust binnen einem Jahr nach dem Tag, an dem der Betroffene von dem Schaden Kenntnis erlangt hat, bei der Wasserrechtsbehörde geltend zu machen (§ 117 WRG. 1959).

§ 10. (1) Im Bereich der mittelbaren Bundesverwaltung sind vom Bund zu tragen:

1. die Errichtungs- und Anschaffungskosten der zur Durchführung der Beobachtungen und Messungen (§ 3 Abs. 2 und 3) erforderlichen gewässerkundlichen Einrichtungen und mobilen Beobachtungs- und Meßgeräte — sofern es sich nicht um funktechnische Einrichtungen handelt — zur Gänze und
2. der angemessene Aufwand für die Beobachter der gewässerkundlichen Einrichtungen zu zwei Dritteln.

(2) Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft hat im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen dem Landeshauptmann bekanntzugeben, welcher Aufwand für Beobachter im Sinne des Abs. 1 Z. 2 als angemessen gilt.

(3) Alle übrigen Aufwendungen, insbesondere für die Instandhaltung und den Betrieb der gewässerkundlichen Einrichtungen im Land (§ 3 Abs. 2 und 3) und für die Verbreitung hydrographischer Nachrichten (§ 7 Abs. 1), trägt im Bereich der mittelbaren Bundesverwaltung das Land.

§ 11. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes sind betraut:

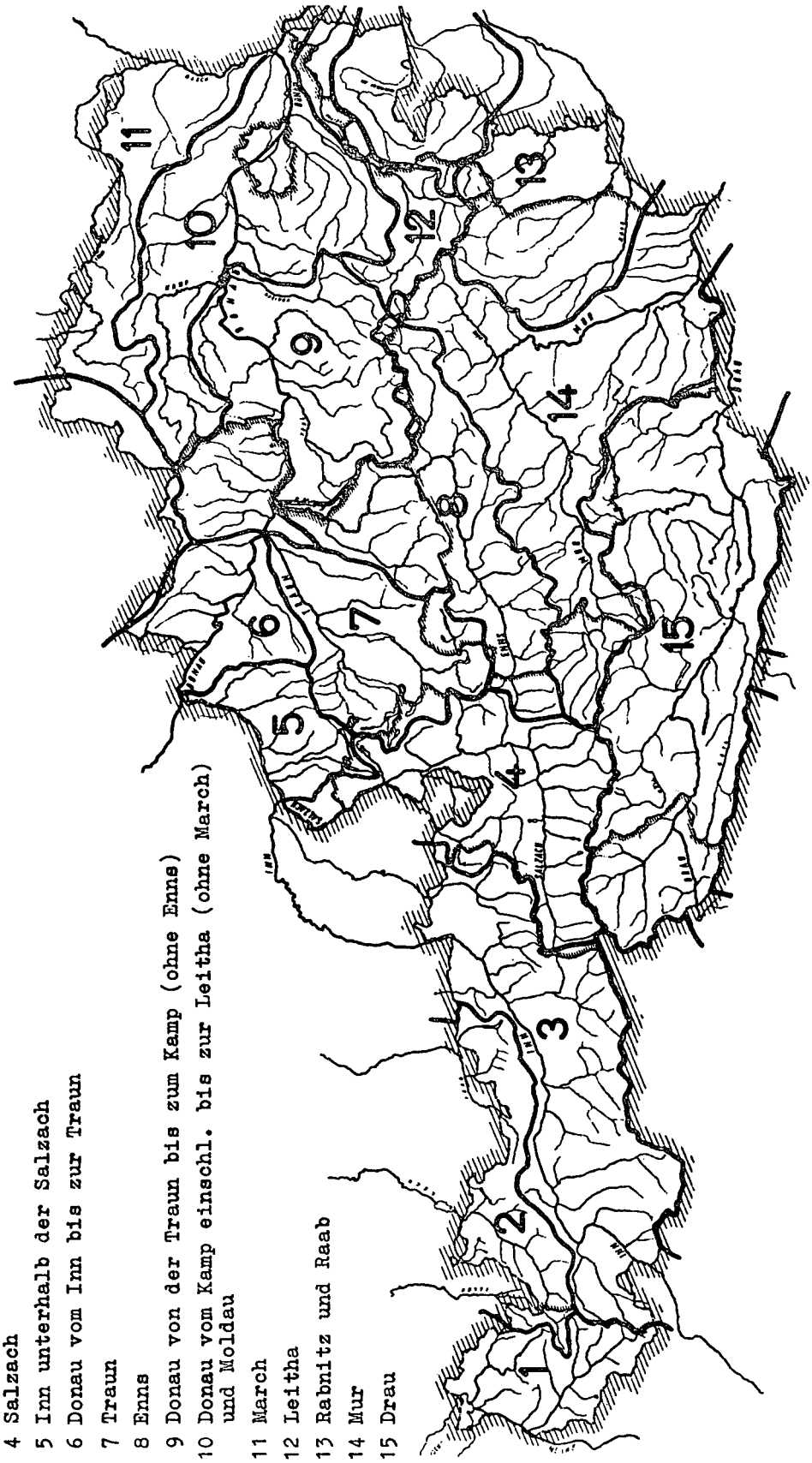
1. der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Bauten und Technik hinsichtlich des § 3 Abs. 2, soweit die im § 3 Abs. 4 genannte Voraussetzung zutrifft,
2. der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen und, soweit die im § 3 Abs .4 genannte Voraussetzung zutrifft, auch im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Bauten und Technik hinsichtlich des § 3 Abs. 3,
3. der Bundesminister für Bauten und Technik hinsichtlich des § 6,
4. der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen hinsichtlich des § 10 Abs. 2,
5. der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft hinsichtlich der übrigen Bestimmungen.

§ 12. Dieses Bundesgesetz tritt am 1. Jänner 1980 in Kraft.

Kirchschläger

Kreisky **Haiden** **Moser** **Androsch**

Anlage A zu § 2


1 Rhein
2 Donau oberhalb des Inn
3 Inn bis zur Salzach
4 Salzach
5 Inn unterhalb der Salzach
6 Donau vom Inn bis zur Traun
7 Traun
8 Enns
9 Donau von der Traun bis zum Kamp (ohne Enns)
10 Donau vom Kamp einschl. bis zur Leitha (ohne March) und Moldau
11 March
12 Leitha
13 Rabnitz und Raab
14 Mur
15 Drau

Anlage B zu § 3 Abs. 1

Niederschlag und Lufttemperatur

Flußgebiet laut Anlage A	Land	Beobachtungen und Messungen mit							
		Ombrometer	Ombrograph	Totalisator	Schneehöhenpegel	Thermometer	Thermograph	Jalousiehütte	Verdunstungsmesser
Rhein	V	40	15	12	40	24	24	24	1
	T	—	—	—	—	—	—	—	—
Donau oberhalb des Inn	T	21	8	6	21	13	13	13	1
	V	5	2	1	5	3	3	3	—
Inn bis zur Salzach	T	68	24	12	68	41	41	41	1
	S	1	—	—	1	1	1	1	—
	V	—	—	—	—	—	—	—	—
Salzach	S	47	17	9	47	28	28	28	1
	O	3	1	—	3	2	2	2	—
	T	2	1	—	2	2	2	2	—
Inn unterhalb der Salzach	O	20	7	—	20	12	12	12	1
	S	2	1	—	2	2	2	2	—
Donau vom Inn bis zur Traun	O	38	13	—	38	23	23	23	1
Traun	O	36	13	4	36	22	22	22	1
	St	4	2	1	4	2	2	2	—
	S	5	2	1	5	3	3	3	—
Enns	St	30	12	4	30	18	18	18	1
	O	21	8	1	21	13	13	13	—
	S	6	2	1	6	5	5	5	—
	N	2	1	—	2	2	2	2	—
Donau von der Traun bis zum Kamp (ohne Enns)	N	40	14	2	40	24	24	24	1
	O	21	8	1	21	13	13	13	—
	St	—	—	—	—	—	—	—	—
Donau vom Kamp einschließlich bis zur Leitha (ohne March) und Moldau	N	57	21	3	57	34	34	34	1
	W	22	8	—	22	13	13	13	—
	B	2	1	—	2	2	2	2	—
	O	2	1	—	2	2	2	2	—
March	N	27	10	—	27	16	16	16	1
Leitha	N	23	9	4	23	14	14	14	1
	B	4	2	—	4	2	2	2	—
	St	—	—	—	—	—	—	—	—
Rabnitz und Raab	B	47	16	—	47	28	28	28	1
	St	25	9	—	25	15	15	15	1
	N	3	1	—	3	2	2	2	—
Mur	St	72	27	8	72	42	42	42	1
	S	11	4	2	11	7	7	7	—
	K	2	1	—	2	2	2	2	—
	N	1	—	—	1	1	1	1	—
	B	1	—	—	1	1	1	1	—
Drau	K	70	27	10	70	44	44	44	1
	T	15	6	2	15	10	10	10	—
	St	4	2	—	4	2	2	2	—
	S	—	—	—	—	—	—	—	—
Donau, Rhein und Elbe	Öst	800	296	84	800	490	490	490	16

Oberflächenwasser

Flußgebiet laut Anlage A	Land	Beobachtungen und Messungen mit						
		Latten-pegel	Schreib-pegel	Fernmeß-einrich-tung *)	Abfluß-meß-stelle	Meß-seil-bahn	Thermo-meter	Thermo-graph
Rhein	V	35	27	3	26	15	9	3
	T	—	—	—	—	—	—	—
Donau oberhalb des Inn	T	13	10	1	10	4	5	2
	V	3	3	—	3	1	—	—
Inn bis zur Salzach	T	63	52	10	52	17	11	5
	S	1	—	—	—	—	—	—
	V	—	—	—	—	—	—	—
Salzach	S	54	47	8	51	14	14	5
	O	6	3	—	4	—	3	—
	T	1	1	—	1	—	—	—
Inn unterhalb der Salzach	O	30	30	2	30	6	5	2
	S	7	2	—	4	1	1	—
Donau vom Inn bis zur Traun	O	34	27	6	27	6	6	3
Traun	O	62	42	4	42	12	16	4
	St	8	6	—	6	2	2	1
	S	6	4	—	4	1	2	1
Enns	St	21	18	2	18	5	4	2
	O	16	12	2	15	5	3	2
	S	5	3	1	4	1	1	—
	N	1	1	—	1	—	—	—
Donau von der Traun bis zum Kamp (ohne Enns)	N	39	34	6	34	12	17	5
	O	20	17	3	17	5	3	1
	St	—	—	—	—	—	—	—
Donau vom Kamp einschließlich bis zur Leitha (ohne March) und Moldau	N	58	48	4	50	13	11	4
	W	9	6	2	6	2	4	1
	B	1	1	—	1	—	—	—
	O	2	2	—	2	—	—	—
March	N	20	16	1	16	4	5	3
Leitha	N	31	22	3	30	5	5	3
	B	3	2	—	2	1	—	—
	St	—	—	—	—	—	—	—
Rabnitz und Raab	B	31	24	—	24	6	8	2
	St	20	19	5	19	6	2	1
	N	2	2	—	2	—	—	—
Mur	St	52	49	10	46	18	9	4
	S	8	6	3	7	2	3	1
	K	1	1	—	1	—	—	—
	N	1	1	—	1	—	—	—
	B	1	1	—	1	—	—	—
Drau	K	63	57	5	55	27	15	11
	T	13	11	2	11	2	3	1
	St	5	5	—	5	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—	—
Donau, Rhein und Elbe	Öst	746	612	83	628	193	167	67

*) Ohne Funkeinrichtung.

Unterirdisches Wasser

Flußgebiet laut Anlage A	Land	Beobachtungen und Messungen mit					
		Brunnen	Rohr	Pegel	Schreibgerät	Thermometer	Thermograph
Rhein	V	6	302	4	10	20	5
	T		—	—	—	—	—
Donau oberhalb des Inn	T	10	5	3	2	3	—
	V	—	—	—	—	—	—
Inn bis zur Salzach	T	60	30	3	5	9	1
	S	—	—	—	—	—	—
	V	—	—	—	—	—	—
Salzach	S	86	16	3	5	11	1
	O	5	—	2	—	—	—
	T	—	—	—	—	—	—
Inn unterhalb der Salzach	O	60	10	2	2	5	1
	S	—	—	—	—	—	—
Donau vom Inn bis zur Traun	O	28	10	4	2	18	—
Traun	O	82	10	4	4	8	2
	St	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—
Enns	St	—	2	—	—	—	—
	O	10	2	2	1	2	1
	S	—	—	—	—	—	—
	N	1	4	—	—	—	—
Donau von der Traun bis zum Kamp (ohne Enns)	N	2	35	3	2	—	—
	O	26	10	5	5	5	1
	St	—	—	—	—	—	—
Donau vom Kamp einschließlich bis zur Leitha (ohne March) und Moldau	N	239	134	5	15	53	3
	W	342	126	9	11	10	2
	B	11	—	—	—	8	1
	O	—	—	—	—	—	—
March	N	39	38	2	2	3	—
Leitha	N	75	28	2	1	27	1
	B	13	1	—	—	—	—
	St	—	—	—	—	—	—
Rabnitz und Raab	B	92	55	10	5	20	1
	St	63	2	2	1	—	1
	N	—	—	—	—	—	—
Mur	St	388	116	3	4	20	1
	S	23	—	—	3	5	—
	K	—	—	—	—	—	—
	N	—	—	—	—	—	—
	B	—	—	—	—	—	—
Drau	K	49	48	2	2	20	1
	T	10	7	1	2	3	—
	St	—	—	—	—	—	—
	S	—	—	—	—	—	—
Donau, Rhein und Elbe	Öst	1 720	991	71	84	250	23

Druck der Österreichischen Staatsdruckerei